


VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts kie 203/g/PCT	WEITERES VORGEHEN	siehe Formblatt PCT/PEAA416
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/012291	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 29.10.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 18.11.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B65D83/14		
Anmelder KIEPE, Thomas		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 15.03.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 10.11.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Augustin, W Tel. +49 89 2399-	



INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/012291

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
 - ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf *(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt)*:

Beschreibung, Seiten

1-9 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-13 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Zeichnungen, Blätter

1/1 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
 - ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
 - ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/012291

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
Neuheit (N)

Ja: Ansprüche

Nein: Ansprüche 1-6, 9-13

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansprüche 8

Nein: Ansprüche 7

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ja: Ansprüche: 1-13

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

- 1.) Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der **Gegenstand der Ansprüche 1-6, 9-13 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist**
[vgl. **FR-A-2 011 523** zu Ansprüchen 1-3, 5, 9-11, 13 insb. Hülse (1), Kappe (6), Behälter (2), als Puffer wirkende Aufnahme (3), Abstandshalter (4);
DE-B-1 092 396 Fig. 11 zu Ansprüchen 1, 4, 9-11 insb. Hülse (50), Kappe (50'), Behälter (51), Aufnahme (55), Abstandshalter (52);
FR-A-2 489 116 zu Ansprüchen 1, 4, 10-12 insb. Hülse mit Aufnahme (9, 10, 11), Kappe (24, 1, 6) die die Hülse annähernd vollständig übergreift, Behälter (4);
GB-A-2 214 891 Fig. 6 zu Ansprüchen 1, 4, 6, 10, 11 insb. Hülse (16), Kappe gemäß Seite 6, Zeile 33 - Seite 7, Zeile 5, Behälter (2)].
- 2.) Der abhängige **Anspruch 7** hat eine geringfügige bauliche Änderung des Gegenstandes nach Anspruch 1 zum Inhalt, die im Rahmen dessen liegen, was ein Fachmann aufgrund der ihm geläufigen Überlegungen zu tun pflegt (vgl. z.B. die als Äquivalent zu den Pressverbindungen dargestellte Gewindeverbindung in Figur 8 der **DE-B-1 092 396**).
Folglich liegt dem Gegenstand des Anspruchs 8 keine erfinderische Tätigkeit zugrunde (Artikel 33(3) PCT)
- 3.) Eine Verpackung gemäß Anspruch 8 ist aus dem Stand der Technik weder bekannt, noch durch ihn nahegelegt.

**Köhne & Wanischeck-Bergmann
Patentanwälte**

Köhne & Wanischeck-Bergmann, Rondorfer Straße 5a, D-50968 Köln

Europäisches Patentamt

80298 München

Dipl.-Ing. Friedrich Köhne (bis 1997)
Dipl.-Ing. Axel Wanischeck-Bergmann*^o
Rondorfer Straße 5a
D-50968 Köln

Tel.: 0049-221 374078
Fax: 0049-221 374070
E-Mail: KWBPatente@freenet.de
*zugel. Vertreter v.d. Europäischen Patent-
amt
European Patent Attorney

^ozugel. Vertreter v.d. Harmonisierungsamt
f.d. Binnenmarkt (Marken, Muster u. Modelle)

Unser Zeichen: kie 203/g/PCT

Datum: 17.11.2005 WB/Hi

Aktenzeichen: PCT/EP2004/012291
Anmelder: Kiepe, Thomas

Auf die Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Berichts zur Patentierbarkeit vom 10. November 2005:

Der internationale vorläufige Bericht zur Patentierbarkeit in Sachen der internationalen Anmeldung PCT/EP2004/012291 stimmt identisch mit dem schriftlichen Bescheid der internationalen Recherchenbehörde vom 18. Februar 2005 überein und basiert folglich auf den ursprünglichen Ansprüchen 1 bis 13.

Der internationale vorläufige Bericht zur Patentierbarkeit lässt somit die mit Stellung des Prüfungsantrages vom 08. März 2005 eingereichten neuen Ansprüche 1 bis 12 (in der Anlage beigelegt) außer Acht. Es wird daher kurzfristig um einen neuen internationalen vorläufigen Bericht zur Patentierbarkeit auf der Basis dieser Ansprüche gebeten, der für den Anmelder im Zuge der Entscheidung der nationalen Phasen von großem Interesse ist. Es wird daher gebeten, einen neuen internationalen vorläufigen Bericht zur Patentierbarkeit rechtzeitig vor dem 18. Mai 2006 abzusetzen.

gez. Wanischeck-Bergmann

A. Wanischeck-Bergmann
Patentanwalt

Anlage:

Neue Ansprüche 1 bis 12 vom 08.03.2005

5

(neue) Ansprüche

1. Verpackung bestehend aus einer einen Hohlraum aufweisenden Hülse und einer mit der Hülse verbindbaren Kappe, wobei in dem Hohlraum der Hülse
10 ein, eine Außenfläche aufweisender Behälter, insbesondere aus Kunststoff oder Glas, vorzugsweise zur Aufnahme von über eine Spendereinrichtung abzugebenden liquiden und/oder viskosen Stoffen angeordnet ist, wobei der Behälter im Bereich des der Kappe abgewandten Endes der Hülse form- und/oder kraftschlüssig in einer Aufnahme befestigbar ist,
15 **d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,**
dass die Aufnahme zumindest zwei diametral gegenüberliegend angeordnete und elastisch verformbare Druckstücke (12) aufweist, deren Formgebung an die Außenmantelfläche (14) des Behälters (3) angepasst ist.
- 20 2. Verpackung nach Anspruch 1,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
dass drei Druckstücke (12) in gleichmäßigen Abständen zueinander auf einem Kreisbogen angeordnet sind.
- 25 3. Verpackung nach Anspruch 1,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
dass die Aufnahme ein umlaufendes Druckelement aufweist, welches in seinem Mittelbereich eine Ausnehmung hat und zumindest im Bereich von Wandungen der Ausnehmung elastisch verformbar ausgebildet ist.
- 30 4. Verpackung nach Anspruch 1,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
dass die Aufnahme im Bereich der Bodenfläche (6) ein Pufferelement (10) hat.

5. Verpackung nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
dass der Behälter (3) in der Aufnahme verklebt ist.
- 5 6. Verpackung nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
dass der Behälter (3) ein Außengewinde und die Aufnahme ein
korrespondierendes Innengewinde hat.
- 10 7. Verpackung nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Hülse (1) und der Behälter (3) einstückig ausgebildet sind.
- 15 8. Verpackung nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
dass oberhalb der Aufnahme zwischen einer Innenwandung (11) der Hülse (1)
und einer Außenmantelfläche (14) des Behälters (3) Abstandhalter (16)
angeordnet sind, die dem Behälter (3) in der Hülse (1) insbesondere
zentrieren.
- 20 9. Verpackung nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Spendereinrichtung (4) als Spraykopf, als gelagerte Spenderkugel
oder als durchlässiges Gewebe ausgebildet ist.
- 25 10. Verpackung nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
dass sich die Spendereinrichtung (4) in Richtung der Kappe (8) erstreckt.
- 30 11. Verpackung nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Kappe (8) die Hülse (1) annähernd vollständig übergreift und die
Hülse (1) einen Fingeransatz (18) hat, der nicht von der Kappe (8) übergriffen

ist.

12. Verpackung nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet,

5 dass die Hülse (1) einen Absatz (7) aufweist, dessen Außendurchmesser im wesentlichen mit dem Außendurchmesser der Kappe (8) übereinstimmt.